
Wenn unser Körper und unsere Seele atmen

Ich spreche von meiner Familie. Als Kinder waren wir noch unbeschwert. Vor allem, weil wir in einer naturnahen Umgebung aufwachsen durften. Nicht weit von der Großstadt entfernt lebten wir Kinder in einem kleinen Paradies. Gerade war der schreckliche Weltkrieg zu Ende gegangen. Unser Vater war kriegsversehrt zurückgekommen. Der geliebte Vater der anderen verwandten Familie hingegen nicht mehr. Viel später erst lernte ich es schätzen, dass ich noch jemand hatte, zu dem ich „Papa“ sagen konnte.

Von der Bibel lernen wir, dass wir zu unserem himmlischen VATER ebenfalls das vertrauliche „Vati“ sagen dürfen. ER möchte, dass wir uns auf das Innigste mit IHM verbunden fühlen.

Unsere ältesten Geschwister: Jesus CHRISTUS und Mutter MARIA lehren uns die Liebe zu unserem ALLVATER, GOTT.

Wer das Glück hatte, von seinem irdischen Vater herzlich geliebt zu werden, der wird viel leichter eine Liebesbeziehung zu GOTT begründen können. Um wieviel mehr, wenn seine Eltern ihm einen lebendigen Gottesglauben vorgelebt haben.

Das war bei mir der Fall. Ich kann dafür nicht genug danken.

Meine lebendige Gottesbeziehung verdanke ich aber genauso meiner Mutter. Wenn sich Vater und Mutter ideal ergänzen, dann steht einer gesunden Entwicklung ihrer Kinder kaum etwas im Wege.

Wenn beide Elternteile ihren Kindern den Glauben an GOTTVATER vorleben, dann gehört das zu dem Segensreichsten, was in unserer so vom Egoismus geprägten Zeit und Welt weitergegeben werden kann.

Wenige Menschen – und schon gar keine Theologen – wissen, dass das Urbild des Schöpfers **beide Prinzipien** umfasst: das Männliche und das Weibliche.

So ist GOTT nicht nur unser ALLVATER – Er ist genauso auch unsere ALLMUTTER! Denn ER ist unser VATER – MUTTER – GOTT!

Dieses Wissen wird unsere Gotteskindschaft wunderschön und hochwichtig in ein neues Licht tauchen.

Mann und Frau sind bei GOTT von Anfang an gleichwertig. Wenn diese Wahrheit eines Vater-Mutter-GOTTES allmählich durch die weltweit ausgestrahlten Offenbarungen in Herz und Hirn der Menschheit sich eingepreßt haben wird, dann werden alle männerdominierten Regierungen und alle Zurücksetzungen und Ausbeutungen von Frauen in den Gesellschaften rund um den Globus der Vergangenheit angehören.

P. Reinhold Schwarz, Theologe